

Wo zwei oder drei

Kanon

① E H⁷ E H⁷

Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver -

E H⁷ E H⁷ E

sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

② E H⁷ E H⁷

Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver -

E H⁷ E H⁷ E

sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

T: Mt 18,20, M: Kommunität Gnadenthal, aus: Lieder Mosaik, (c) Präsenz-Verlag Gnadenthal, D-65597 Hünfelden

Meine Hoffnung und meine Freude

T: Gesang aus Taizé
M: Jacques Berthier
© Ateliers et Presses de Taizé,
71250 Taizé-Communauté

F B C F

Mei - ne Hoff - nung und mei - ne Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein

C B A 3 Dm C F B

Licht, Chris - tus, mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich

C Am Dm B C F

nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

Der mich atmen lässt

T: Anton Rotzetter
M: Beate Bendel
© Herder Verlag, Freiburg

1. Der mich at - men lässt, bist du, le - ben-di - ger Gott,
der mich le - ben lässt, bist du, le - ben-di - ger Gott.
Der mich schwei - gen lässt, bist du, le - ben-di - ger Gott,
der mich at - men lässt, bist du, le - ben-di - ger Gott.

2. Der mich warten lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich handeln lässt, bist du, lebendiger Gott.
Der mich Mensch sein lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott.
3. Der mich pflanzen lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich wachsen lässt, bist du, lebendiger Gott.
Der mich reifen lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott.
4. Der mich glauben lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich hoffen lässt, bist du, lebendiger Gott.
Der mich lieben lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott.
5. Der mich weinen lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich lachen lässt, bist du, lebendiger Gott.
Der mich trösten lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott.
6. Der mich tanzen lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich still sein lässt, bist du, lebendiger Gott.
Der mich singen lässt, bist du, lebendiger Gott, der mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott.

Geh unter der Gnade

T/M: Manfred Siebald
© Hänssler-Verlag, D-71087 Holzgerlingen

Refr. Geh un - ter der Gna - de, geh mit Got - tes Se - gen, geh in sei - nem
Frie - den, was auch im - mer du tust. Geh un - ter der Gna - de,
hör auf Got - tes Wor - te, bleib in sei - ner Nä - he, ob du wachst o - der
ruhst. 1. Al - te Stun - den, al - te Ta - ge lässt du zö - gernd
nur zu - rück. Wohl ver - traut wie al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.

2. Neue Stunden, neue Tage – zögernd nur steigst du hinein.
Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
3. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein: